

NACHRICHTEN
IRCHSUCHUNG
Polizei stellt 200 Gramm Marihuana sicher

Bad Dürheim (sk) Bei der Durchsicherung einer Wohnung in einem Bad Dürheimer Orts-teil am Mittwoch hat die Polizei zwei Männer im Alter von 27 Jahren Drogen und eine große Menge Cannabis beschlagnahmt. Die Männer waren, wie die Staatsanwaltschaft Konstanz und das Polizeipräsidium Konstanz in einer gemeinsamen Pressemitteilung mitteilen, nach Ermittlungen in Verdacht geraten, un-terstützt mit Betäubungsmitteln zu handeln. Die Fahnder der Ermittlungsgruppe Rauschmittel aus Villingen hatten einen Suchungsbeschluss beim zuständigen Gericht erwirkt. Der Wohnung stießen sie auf ein Wert von rund 1800 Euro. Auch Teile einer Cannabis-herstellung und Verpackungs-aterial für Drogen kamen zutage. Gegen beide Verdächtig-ten laufen jetzt Verfahren we- gen Verdachts auf unerlaubten Handel mit Rauschgift.

JURIOS
Korpion ruft Polizei und Gollsdorf (sk)

Einen alltäglichen Einsatz gab für die Polizei am Donners- tagabend in der Klosterstra- ße: Eine Frau hatte am spä- teren Abend an ihrer Hauswand einen lebenden Skorpion ent- deckt. Da für die alarmierten Beamten nicht klar war, wie gefährlich das schwarzgrün- gefärbte Tier war, forderten sie die Tierrettung an. Diese ent- rante es wenig später von der Hand. Bei dem Skorpion soll- te sich um einen Mittelmeer- skorpion handeln, der zwar giftig ist, aber ein Stich ledig- lich zu einer Reaktion ähnlich eines Bienenstichs führt. Wie das sieben Zentimeter gro- ße Tier an die Wand verirrten konnte, ist unklar.

UND ESTRASSE
Frau von eigenem Auto mitgeschleift

Chiltach (sk) Wie die Polizei mitteilt, hat eine 46-jährige am Donnerstag gegen 11 Uhr beim Anfahren ihres Mercedes in der Straße Hans-Grohe-Straße ver- lassen, die Handbremse anzu- ziehen. Als sich das Auto beim Aussteigen rückwärts in Be- wegung setzte, verfiel sich die Frau mit dem Fuß im Radkas- sen und wurde fast 30 Meter bis zur Eimündung in die Bun- desstraße 294 mitgeschleift. Glück im Unglück: Die Frau wurde dabei nur leicht verletzt.

SCHWARZWALD UND BAAR

www.suedkurier.de/schwarzwald-baar

SÜDKURIER

Vereinswettbewerb geht in heiße Phase

- 30 Vereinsprojekte für Leserabstimmung qualifiziert
- 185 Vereinsprojekte wurden eingereicht
- Eine Jury vergibt zusätzlich tolle Geldpreise



VON NORBERT TRIPPEL
norbert.trippel@suedkurier.de

Schwarzwald-Baar – Der große Vereinswettbewerb von SÜDKURIER und Sparkasse Schwarzwald-Baar geht in die entscheidende Phase. 100.000 Euro werden an Preisgeldern ausgeschüttet. Die Leser entscheiden, welche Vereine die Gewinner sind.

Das Vereinsleben der Region ist klar auf Durchstarten programmiert. Nach zweieinhalb Jahren des Ringens mit Schutzmaßnahmen vor Corona-Anstren- kungen pulsiert wieder das bunte Le- ben in den Proberäumen, auf den Sport- plätzen und in den Turnhallen. Deshalb kann es nun auch wieder einen Vereins- wettbewerb von SÜDKURIER und Spar- kasse geben.

Die besondere Bedeutung

Mehr denn je stehen die übergeordne- ten Ziele der Initiative im Blickpunkt: Das Medienhaus und das Kreditinsti- tut organisieren die Aktion aus der Mitte des Land- kreises Schwarz- wald-Baar. Wir für die Region, heißt es deshalb un- übersehbar. Und: Die meisten Ver- eine sind mit rie- sigem Aufwand und enormen Um- organisationen ge- meinsam durch die Viruskrise gekom- men.

Das Ehrenamt, viele Helfer, die plötz- lich mit besonderen digitalen Kenntnis- sen und Ausrüstung wertvolle Stützen in den Clubs wurden, haben daran mit- gewirkt. Unter anderem deshalb wer- den nun neue und bereits gestartete, besonders nachhaltige Vereinsprojekte wieder mit Preisgeldern von insgesamt über 100.000 Euro ausgezeichnet.

Am Montag, 12. September, startet eine zweiwöchige Präsentations-Staf- fel von täglich drei Vereinsprojekten in dieser Ausgabe. Zum 24. September gibt



es dann noch einmal einen Kurzüber- blick über die vorgestellten Aktionen sowie den Stimmcoupon für die Leser- schaft der Tageszeitung. Außerdem ist im Onlineportal dieses Medienhauses dann eine digitale Abstimmung mög- lich. Die Leser entscheiden, welcher Verein auf welchem Platz der Abstim- mung insgesamt landet – und damit auch, wie hoch das Preisgeld im Ein- zelfall sein wird.

So ist der Ablauf

➤ **Der Leitgedanke:** Nicht nur die Veran- stalter und andere Unternehmen sind nach zweieinhalb schwierigen Coro- na-Jahren mit viel Elan durchgestartet. Auch die Vereine haben ihr Clubleben wieder intensiviert und zu zweiten Teil- len normalisieren können. Über dem Motiv des Durchstartens steht als Leit- gedanke dieser Satz: „Wir für die Re- gion“. Das Medienhaus SÜDKURIER und die Sparkasse Schwarzwald-Baar wollen mit dieser großen gemeinsa- men Aktion die vielfältig verdienstvol- len Leistungen des Ehrenamts heraus- heben und durchaus auch sehr bewusst in Zeiten knapper werdender Kassenla- gen stärken. Ein Zusatzeffekt des Wett- bewerbs soll zudem die in dieser Zeit- ung erscheinende Präsentation von Vereinen und Projekt sein.

➤ **Leser stimmen ab:** SÜDKURIER-Le- ser können ab dem 24. September on- line abstimmen. Außerdem erscheint

am 24. September dazu in der SÜDKU- RIER-Printausgabe der Coupon, der zur Stimmabgabe berechtigt. Gewertet werden ausschließlich die originalen Stimmmittel. Kopien werden von den Veranstalter aussortiert und sind da- mit sinnlos. Die Leserabstimmung ist mit insgesamt 60.000 Euro dotiert.

➤ **Der Jurypreis:** Es sind zusätzlich 40.000 Euro ausgelobt. Eine hochka- rätig besetzte Jury vergibt ihre Preise zusätzlich zur Leserabstimmung. Die Jury kann dabei aus allen Einreichun- gen zum Wettbewerb auswählen.

➤ **Wie werden die Sieger informiert?** Alle Gewinner, sowohl die der Leserabstim- mung als auch die des Jurypreises, wer- den bei einer großen und gemeinsamen Abschlussveranstaltung in der Villinger Tonhalle bekannt gegeben und aus- gezeichnet. Diese Veranstaltung findet am Montag, 14. November, statt. An diesem Abend wird sowohl die Platzie- rung der einzelnen Vereine als auch die jeweilige Gewinnsomme erstmalig auf der Bühne bekannt gegeben. Die Veran- stalter hoffen, dass dabei auch ein ent- spannendes Miteinander der Teilnehmer möglich sein wird.

Über diese 30 Vereine entscheiden die Leser in der Abstimmung

1. Die Bläserjugend Hammerreisenbach
2. Der CVJM Schwenningen
3. Das Rote Kreuz VS
4. Rettungshundestaffel VS
5. FC Gutmadringen
6. FC Pfaffenweiler
7. VS-Förderkreis Uhrenmuseum
8. Förderverein Feuerwehr Schonach
9. Geschichts- und Heimatverein Vil- lingen
10. Villinger Hexenzunft
11. Tierschutzverein VS
12. Katzenmusik Villingen
13. Kinderfeuerwehr Fützen
14. KSV Vöhrenbach

15. Fürstenberger Musikkapelle
16. Schwenninger Narrenzunft
17. Radsportverein Mönchweiler
18. Radsportverein St. Georgen
19. Schlierbachnarren Schabenhäusen
20. Bad Dürheimer Schützengesell- schaft
21. Brigachtaler Seniorenverein
22. SSC Donaueschingen
23. Stadt- und Kurkapelle Triberg
24. Sternenkinder Villingen-Schwen- ningen
25. Technisches Hilfswerk VS
26. Theater am Turm VS
27. Trachtenverein Triberg
28. TuS Bräunlingen
29. Hundefreunde Donaueschingen
30. VfL Riedböhringen



Krise der Schwarzwaldbahn hält an

Die Probleme an der Strecke zwi- schen Hausach und St. Georgen können nicht behoben werden: Es bleibt beim Zweistundentakt.

VON GERHARD HAUSER

der Doppelstockwagen einen erhöhten Verschleiß auf. Seit Ende August müs- sen Bahnkunden zwischen Hausach und St. Georgen nicht mehr auf Busse ausweichen. Die Schwarzwaldbahn ist wieder durchgängig unterwegs. Doch sie fährt nur alle zwei Stunden – und dabei bleibt es erst einmal.

Bei den Messungen der Fahrzeuge wird teilweise noch eine erhöhte Abnut- zung an den Rädern festgestellt, sodass für den aktuellen Fahrplan zwischen

gen und setze die Untersuchungen zur erhöhten Abnutzung an Rädern unver- mindert mit Hochdruck fort.

Ersatzbus für Schüler

Im Kreis gibt es einen wichtigen Strei- ckenabschnitt, erläutert eine Bahn- sprecherin, der von der Maßnahme direkt betroffen sei: der zwischen Gei- singen und Donaueschingen. Daher habe man extra einen Bus organisiert, der von Geisingen via Plohren nach Do-